

## MINÉROLITH

---

### ZUSAMMENSETZUNG UND EIGENSCHAFTEN

MINÉROLITH ist ein mineralisches Stein- und Steinzeug-Ergänzungssystem. Es vervollständigt das bewährte MINÉROS-Programm und wurde speziell für kleinflächige, dünn-schichtige und auf Null auslaufende Beschädigungen an keramischen Belägen, Klinkern, Vormauersteinen usw. entwickelt.

Die spezielle Zusammensetzung von MINÉROLITH gewährleistet die fach- und handwerksgerechte Restaurierung solcher Fehlstellen ohne wesentliche Vorarbeiten. Das sonst erforderliche Ausspitzen der Schadstelle und der damit verbundene Substanzverlust entfällt. So können Fassaden und Formsteine unter größtmöglicher Erhaltung der Originalsubstanz restauriert werden.

MINÉROLITH ist auf eine besonders leichte und problemlose Verarbeitung ausgerichtet und lässt sich mühelos modellieren. Spezielle Zusatzstoffe bewirken eine starke Minderung der Rissanfälligkeit und Entklebung des Mörtels.

Das Ergänzungssystem besteht aus dem fertigen Ergänzungsmaterial MINÉROLITH sowie der Grundierung MINÉROS-Grund-W. MINÉROS-Grund-W verbessert die Haftung am Untergrund und mindert dessen Saugfähigkeit.

### VORARBEITEN

Die zu ergänzenden Schadstellen müssen saugfähig sein und eine ausreichend hohe Festigkeit besitzen. Gegebenenfalls ist der geschädigte Stein bis auf die gesunde Substanz abzuarbeiten, bzw. mit Kieselsäureester OH vorzufestigen.

Die zu ergänzenden Flächen sind von Schmutz, losen Teilen, Anstrichen, Imprägnierungen und dgl. zu befreien. Anschließend erfolgt die Grundierung mit MINÉROS-Grund-W. Eventuelle Verunreinigungen sind sofort mit viel sauberem Wasser abzuwaschen. Die Grundierung sollte mindestens 24 Stunden vor den Auftragsarbeiten ausgeführt werden.

### AUFBEREITUNG VERARBEITUNG

MINÉROLITH wird nur mit reinem Wasser angemörtelt. Die Konsistenz ist den Ergänzungen angepasst möglichst steif zu halten. Es darf nur soviel Material angemörtelt werden, wie in den nächsten 15-20 Minuten verarbeitet werden kann. Angesteiftes Material darf keinesfalls durch Wasserzugabe und Aufführen wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Sind Auftragsstärken über 2cm erforderlich, sollte ggf. in mehreren Arbeitsgängen gearbeitet werden. Dabei sind die einzelnen MINÉROLITH-Schichten gut aufzurauen und nochmals mit MINÉROS-Grund-W vorzustreichen. Eine weitere MINÉROLITH-Schicht darf frühestens nach 24 Stunden aufgebracht werden.

Beim Antragen von MINÉROLITH ist darauf zu achten, dass das Material mit Spachtel und sonstigem geeigneten Werkzeug guten Kontakt zum Untergrund erhält und keine Hohlstellen aufweist. Das Auftragen sollte mit möglichst wenigen Glättstrichen, der Originalfläche angepasst, erfolgen. Wie bei allen mineralischen Mörteln sind die handwerksüblichen Schutzmaßnahmen gegen die Witterung zu treffen. MINÉROLITH darf nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C (auch des Putzgrundes) verarbeitet werden.

## FARBliche ANGLEICHUNG DER ERGÄNZUNGEN

MINÉROLITH wird einer eingesandten Materialprobe weitestgehend angepasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass besonders in den kräftigen Farbtönen MINÉROLITH dem gleichen Farbton wie Steinmuster oder MINÉROS nicht vollständig angepasst werden kann.

Eine farbliche Angleichung mit einer Farblasur kann erforderlich sein.

## KÖRNUNG

Wegen der teilweise geringen Auftragsstärke und der zumeist extremen Feinkörnigkeit des zu ergänzenden Materials wird MINÉROLITH üblicherweise in der Körnung 0,3mm geliefert

## GEBINDE

MINÉROLITH wird in Kunststoffeimern zu 15kg angeboten, MINÉROLITH-Grund-W in 1-, 5- und 10 L Behältern.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig.

Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Minéros Werkstoffmanufaktur GmbH | Garnisonstraße 5 | 93155 Hemau

Tel.: +49 (0) 9491 954 67 49 | Mail: [info@mineros.de](mailto:info@mineros.de) | Internet: [www.mineros.de](http://www.mineros.de)

Stand März 2022